

Alape^U

Pflegehinweise

Allgemeine Hinweise

Die hier enthaltenen Angaben basieren auf dem gegenwärtigen Stand von Wissenschaft und Technik. Sie stellen keine Garantie dar. Es liegt in der persönlichen Verantwortung des einzelnen Anwenders, sich vor dem Kauf von Pflegemitteln über deren Eignung zu erkundigen. Üblicherweise informieren die Hersteller von Reinigungs-/Pflegemitteln über die Wirkungsweise und Einsatzbereiche ihrer Produkte. Eine unsachgemäße Anwendung bzw. der Gebrauch von unzureichenden Reinigungsmitteln führt zum Verlust der Gewährleistung durch Alape.



Glas poliert (Trägerplatten)

Leichte Verschmutzungen können mit klarem Wasser und einem weichen Schwamm oder Lappen entfernt werden. Handelsübliche Glasreiniger sind ebenfalls einsetzbar. Stärkere Verunreinigungen punktuell mit milden Haushaltsmitteln entfernen. Farbflecken können mit Spiritus, Aceton oder Waschbenzin beseitigt werden. Anschließend mit viel klarem Wasser nachwischen. Scharfkantige Werkzeuge (Rasierklingen, Schaber) sind zu vermeiden, da sie Kratzspuren verursachen können.



Glas satiniert (Trägerplatten)

Um die Werterhaltung von satiniertem Glas beizubehalten, sollte die Behandlung der leicht rauen Oberfläche mit größerer Sorgfalt als bei polierten Gläsern erfolgen. Verunreinigungen sind im üblichen Nassverfahren mit reichlich Wasser, einem weichen Schwamm, einem Fensterleder oder handelsüblichen Glasreinigungsmitteln durchzuführen. Zur Vermeidung von Wolkenbildung muss die Trägerplatte mit einem sauberen Baumwolltuch getrocknet werden. Dabei wiederholt in die gleiche Richtung wischen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen ist die Verwendung eines handelsüblichen Schmutzradierers zu empfehlen. Dieser kann sowohl in trockenem als auch feuchten Zustand verwendet werden.

Naturstein (Trägerplatten)

Jede Natursteinplatte ist ein von der Natur vor Millionen von Jahren geschaffenes Einzelstück und somit einmalig in Farbe, Struktur und Zeichnung. Daher sind eventuelle Farbunterschiede oder Trübungen sowie Poren, Einsprengungen, Haarrisse, Quarzadern absolut normal und deuten keineswegs auf eine Wertverminderung des Steines hin. Alle Alape Trägerplatten aus Naturstein sind werkseitig imprägniert. So können leichte Verschmutzungen bereits an der Oberfläche trocken und im Optimalfall einfacher entfernt werden. Wenn Sie feststellen, dass das Wasser nicht mehr von der Oberfläche abperlt, sondern vom Stein aufgesogen wird, sollte die Imprägnierung erneuert werden. Generell ist eine Imprägnierung jedoch nur als ergänzende Schutzmaßnahme anzusehen. Die Beständigkeit des Natursteins gegen Säuren und Laugen wird durch sie letztendlich nicht verändert.



Kalk- und Sandstein

Kalk- oder Sandstein können mit einer Imprägnierung nicht dahingehend eingestellt werden, dass sie uneingeschränkt gegen Fleckenbilder resistent sind. Lassen Sie daher Flüssigkeiten nicht über Stunden auf der Trägerplatte stehen, sondern entfernen Sie diese unverzüglich. Die nachfolgenden Hinweise verheßen dazu, dass die Optik Ihres Natursteins erhalten bleibt: Kalkhaltige Materialien wie Sand- oder Kalkstein sind durch Säuren anlösbar. Deshalb garantiert nur die Vermeidung säurehaltiger Pflegemittel den natürlichen Zustand über Jahre. Scharfe Reinigungsmittel aber auch Essig- und Zitrusreiniger sind in jedem Falle nicht zu verwenden. Andernfalls wandelt sich der Kalk in den Natursteinen zusammen mit der Säure in Gips um, wodurch die Farbe verblasst und die polierte Oberfläche stumpf wird.



Granit

Säurebeständige Materialien wie beispielsweise Granit sind relativ unempfindlich in der Aufnahme von Verschmutzungen. Polierte Flächen können mit klarem Wasser gereinigt werden. Auf den Einsatz von aggressiven Reinigungsmitteln sollte unbedingt verzichtet werden. Der Wasserauftrag und die Dosierung der Reinigungs- und Pflegemittel sind auf das Notwendigste zu reduzieren. Starke Verschmutzungen sollten kleinfächig mit Bürsten und evtl. einem ph-neutralen Reiniger entfernt werden. Universal- und Haushaltsreiniger, wie zum Beispiel Spülmittel, sind für die Pflege von Naturstein ungeeignet. Sie verstopfen die Poren und lassen den Stein mit der Zeit fettig wirken.



Holzdekor (Trägerplatten und Möbel)

Besondere Pflege- oder Reinigungsmittel sind bei Oberflächen aus Holzdekor nicht notwendig. Der beste Schutz ist die tägliche Reinigung mit einem feuchten Lappen, der bereits leichte Verschmutzungen problemlos beseitigt. Das Nachrocknen mit einem weichen Lappen sollte unbedingt erfolgen. Bei hartnäckigen Flecken (z. B. Kalkablagerungen) ein mildes Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile kurz einwirken lassen und anschließend trocken wischen. Möbelpolituren und wachshaltige Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden. Sie neigen dazu, Strukturierungen der Dekoroberfläche zu füllen und sich zu einer klebrigen und Schmutz bindenden Schicht aufzubauen.



Echtholz furnier (Trägerplatten und Möbel)

Die Echtholzoberfläche kann mit einem trockenen Staubtuch abgewischt werden. Bitte dabei stets in Holzfaserrichtung reinigen, damit eventuelle Verschmutzungen aus den Poren herausgewischt werden. Zur Beseitigung von festsitzenden Verschmutzungen eignet sich ein feuchtes Fensterleder oder ein feinporiges, feuchtes Schwammtuch. Dem Wasser kann ein mildes Reinigungsmittel beigegeben werden. Es dürfen keine scheuernden, säure- oder lösungsmittelhaltigen oder fetthaltigen Reinigungsmittel verwendet werden. Ungeeignet sind salmiakhaltige Reiniger, Aceton sowie Nitro- und Kunstharz-Verdünnungen. Ebenso Möbelpolitur und wachshaltige Reinigungsmittel, die sich in den Strukturen der Holzoberfläche festsetzen können. Ein sorgfältiges Nachrocknen mit einem weichen Lappen ist in jedem Falle unumgänglich.



Firnis (Trägerplatten und Möbel)

Leichte Verschmutzungen lassen sich in der Regel mit einem weichen, leicht feuchten Tuch entfernen. Zur Beseitigung hartnäckiger Verunreinigungen kann eine milde Seifenlauge verwendet werden. Eventuell feuchte Flächen sollten im Nachgang trocken gewischt werden. Aggressive, scheuernde sowie alkohol- oder lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel dürfen ebenso wenig verwendet werden wie Polituren und Wachse. Auch rät Alape von dem Gebrauch von Dampfreinigern oder scharfkantigen Werkzeugen - wie Rasierklingen o.ä. - ab.



Hochglanz-Lack (Möbel)

Bei Hochglanzoberflächen sind Gebrauchsspuren schneller sichtbar als bei Mattlacken, so dass man sie vorsichtiger behandeln sollte. Bei längerer Nutzung können leichte Kratzspuren entstehen, die die Gebrauchsfähigkeit nicht beeinträchtigen. Zur Reinigung nehmen Sie bitte ein weiches feuchtes Tuch und wischen die Oberfläche ohne großen Druck ab. Danach mit einem weichen Tuch trocken putzen. Verwenden sie hierzu haushaltsübliche, wasserlösliche Reinigungsmittel. Aggressive oder scheuernde Mittel dürfen ebenso wenig verwendet werden wie Polituren und Wachse. Auch rät Alape von dem Gebrauch eines Dampfreinigers ab. Um hartnäckigen Schmutz zu entfernen eignet sich vielmehr normaler Glasreiniger.



Chrom

Leichte Verschmutzungen können mit einer Spümmittellösung gereinigt werden. Alternativ kann die Oberfläche mit einem chloridfreien Glasreiniger behandelt werden. Ein Nachpolieren mit einem weichen trockenen Tuch sorgt für eine glänzende Oberfläche. Bitte vermeiden Sie den Einsatz von Produkten, die Salzsäure, Essigsäure, soda- oder lösungsmittelhaltige Reiniger, Scheuerpulver oder Bleich- / Silberputzmittel enthalten.



Spiegel

Für Spiegelflächen sind nicht alle Reiniger geeignet. Chemische Mittel wie alkalische Laugen oder Säuren dürfen generell nicht angewendet werden. Auch Glasreiniger können bei unsachgemäßem Einsatz über längere Zeit den Spiegelbelag beschädigen. Arbeiten Sie daher immer mit viel, möglichst sauberem Wasser. So vermeiden Sie einen Scheuereffekt durch Schmutzpartikel. Als Reinigungszusatz bei hartnäckigen Flecken empfehlen wir, ein hautfreundliches Spümmittel in das handwarme Wasser zu geben und das Fensterleder von dem Reinigen der Spiegelfläche gut auszuwringen. Achten Sie beim Trockenreiben besonders auf den unteren Spiegelrand. Tropfen unbedingt mit einem weichen, trockenen Tuch entfernen.



Glasierter Stahl

Normaler Schmutz lässt sich mit einem feuchten, weichen Schwamm oder einem Mikrofasertuch problemlos entfernen. Als Reinigungsmittel empfiehlt sich ein handelsüblicher, nicht scheuernder Haushaltsreiniger. Aggressive Reinigungsmittel und -geräte können die Oberfläche verletzen und dürfen daher nicht verwendet werden. Da Kalkablagerungen die Oberfläche dauerhaft angreifen, sollten die Becken und Waschtische regelmäßig gereinigt werden, um die Bildung von Kalk frühzeitig zu vermeiden. Sollten dennoch einmal Kalkrückstände entstehen, lassen sich diese mit einer lauwarmen, im Verhältnis 1:1 verdünnten Wasser-Essig-Lösung entfernen. Wichtig: keine Essigsensenz unverdünnt anwenden. Danach gut mit Wasser abspülen.



Glasierter Stahl mit pflegeleichter Oberfläche

Die pflegeleichte Oberfläche bildet eine Barriere zwischen dem glasierten Stahl und den z. T. aggressiven Ablagerungen, die besonders bei kalkhaltigem Wasser entstehen. Sie verändert die Oberflächenspannung und lässt Wassertropfen besser abperlen. Eine pflegeleichte Oberfläche verhindert dennoch nicht, das kleinste Wasserrückstände im Becken zurückbleiben und nach dem Verdunsten Kalkrückstände hinterlassen. Solche Ablagerungen lassen sich bei der pflegeleichten Oberfläche jedoch ohne Kraftaufwand entfernen und dauerhafte Beschädigungen durch Kalkablagerungen werden verhindert. Zur Entfernung von Verschmutzungen empfehlen wir den Gebrauch eines weichen, nicht kratzenden Schwamms und eines handelsüblichen, nicht scheuernden Haushaltsreinigers. Auf die Verwendung aggressiver Reinigungsmittel, die die Oberflächen zerkratzen und damit den Oberflächenschutz verletzen können, sollte unbedingt verzichtet werden. Gleiches gilt für Oberflächen verletzende bzw. scheuernde Reinigungsgeräte.

Alape GmbH
Am Gräbicht 1–9
D-38644 Goslar

Postfach 2812
D-38602 Goslar

Tel + 49 (0) 53 21.558 - 0
Fax + 49 (0) 53 21.558 - 400
E-Mail info@alape.com

www.alape.com

Art.-Nr. 0800 000 000